

Statusbericht 2025

Kontaktstelle Alter Emmen

Berichterstattungszeitraum 01.01.2025 - 31.12.2025

Management Summary

Das Jahr 2025 markiert für die Kontaktstelle Alter Emmen (KAE) den erfolgreichen Übergang in den operativen Regulärbetrieb. Die Fachstelle hat sich als einzigartige, sektorübergreifende Koordinationsstelle etabliert, deren Strahlkraft als Pionierprojekt weit über die Gemeindegrenzen hinausreicht. Die Zusammenarbeit von politischem Träger und lokal best-verankertem Sparring-Partner geht bewusst über klassische kommunale Strukturen hinaus und schafft so eine besonders wirkungsorientierte und nachhaltige Umsetzung.

Zentrale Erfolge und Kennzahlen:

- **Massiver Zuwachs an KlientInnen:** Mit 767 direkten Kontakten verzeichnete die KAE eine Steigerung von knapp 119 % gegenüber dem Vorjahr. Die hohe KlientInnenbindung – 43 % kontaktieren die Stelle ein zweites Mal – unterstreicht die Relevanz des Angebots.
- **Hohe Partizipation:** Die breit angelegte Bedürfnisumfrage ü55 erzielte eine repräsentative Rücklaufquote von 18,3 % (1'871 Teilnehmende). Die Ergebnisse zeigen einen klaren Bedarf an zur Stärkung
 - von Informationen für die individuelle Gesundheitskompetenz und
 - Mobilität als Fundament für Autonomie und soziale Teilhabe
- **Netzwerkausbau:** Das Partnernetzwerk wurde auf 76 Angebote mehr als verdreifacht. Die steigenden Teilnehmendenzahlen an den Partner-Workshops (von 45 auf 157 Einladungen) belegen den grossen Nutzen der koordinierten Vernetzung.
- **Wissensvermittlung:** Veranstaltungen zu Praxisfragen wie „Digitalisierung und KI im Alter“ stiessen mit bis zu 110 Teilnehmenden auf deutlich grösseres Interesse als rein kulturelle Formate.

Strategische Ausrichtung und Herausforderungen: Für 2026 liegt der Fokus auf der Stärkung der Gesundheitskompetenz durch die Entwicklung spezifischer Behandlungspfade (Sehsinn, Hörsinn, Schlaf). Zudem ist eine kantonale Projekteingabe zur Förderung der sozialen Vernetzung geplant.

Trotz der positiven Entwicklung zeigt sich eine zunehmende Abhängigkeit von personellen Ressourcen, was ein entsprechendes Klumpenrisiko mit sich bringt. Parallel zum starken Wachstum der KlientInnenanfragen sowie dem kontinuierlichen Ausbau und der Pflege des Netzwerks steigt auch der administrative Aufwand spürbar an. Insbesondere im Hinblick auf die langfristige Stabilität, Qualitätssicherung sowie zukünftigen Entwicklungsschritten rücken eine abgestimmte Ressourcenplanung und unterstützende digitale Strukturen in den Fokus.

Kontaktstelle Alter Emmen: nah am Menschen, klar im Bedarf und richtungsweisend für Morgen.

1 Statusbericht Protokoll

Version	Datum	Traktanden	Autor
20	11.03.2026	Per Mail Info erhalten, dass geplante KAE Präsentation beim GR am 18.03.2026 abgesagt ist.	hen
19	06.02.2026	Akt. Stand KAE: MA KAE ist im laufenden Auswahlprozess einzustellen (!), LV KGE wird zurückgestellt seitens Entscheid GR	glp, ron
18	13.01.2026	Vorstellung LV Kontaktstelle Gesundheit Emmen.	glp
17	05.12.2025	Abgesagt Termin durch glp Mitte Dezember 2025	hen
16	07.11.2025	Per Mail Zustellung Stellenbeschrieb «Mitarbeitende KAE» / Entwurf per 04.11.2025. Weiteres Vorgehen über ron. GO für MA KAE	hen
15	03.10.2025	Vorbereitung INGE 27.10.2025 (Vorstellung Grobskizze Kontaktstelle Gesundheit Emmen, adaptiert an Förderprogramm int. Versorgung Kt. LU) Rückfrage Eingabe Jahresziele bei der Gde für die Perspektive der KAE, möglich Kontaktstelle Gesundheit Emmen Reflexion 3. Partner-Workshop 11.09.2025 Präsentation technischer Bericht Detaillauswertung Bedürfnisumfrage Ü55 (GR Präsentation am 29.10.2025 durch nib)	hen
14	27.08.2025	GR, Vorstellung Grobauswertung Bedürfnisumfrage Ü55 Emmen	hen
13	22.08.2025	Pos. Rückmeldung von hen für KGE-Aufbau Rückmeldung zum Pflichtenheft von hen und glp Vorstellung Status für GR 27.08.2025	hen
12	04.07.2025	Budgeteingabe KAE 2026 (01.07.2025) Erste Ansätze der Auswertung Bedürfnisumfrage vorstellen Anfrage von nib für Stelleninteresse KGE aufzubauen, Abgabe Pflichtenheft zum Einlesen	hen
11	06.06.2025	Haltung Fundraising positiv Abgabe Übersicht verschiedene Wohnangebote und Kontaktpersonen Anfrage für Präsenz in den QV	hen
10	09.05.2025	KAE 2030 vorstellen Ausgangslage Bedürfnisumfrage KAE 2025 Haltung Fundraising Gde. Emmen Budget: Pers. Ressourcen / INGE?	hen, nib, glp

		• Anpassung LV KAE • Marketing: Busheck, UKOM • Software: Zedis • Präv. / Gesundheitsförderungsprojekte	
9	10.04.2025	Thema Wohnen und Wohnformen Statusbericht KAE 2024 unterzeichnen Bedürfnisumfrage finalisieren Dig. Austausch funktioniert noch nicht	hen
8	26.03.2025	GR, Vorstellung Statusbericht KAE 2024	hen
7	14.03.2025	Struktur Austausch Planung Präsentation GR Ende März 2025 Vorb. Bedürfnisumfrage Dig. Austausch funktioniert nicht	hen
6	13.02.2025	Pers. Ressourcen Sen. Drehscheibe Dig. Zugang Teams / mit Andi Lehmann Test Statusbericht Gde. 2024 vorstellen Massnahmen 2025: Vorb. Bedürfnisumfrage	hen
5	13.01.2025	Vorstellung Jahresziele 2025 Projekt-Schlussbericht KAE vorstellen Terminplanung 2025	hen
4	25.11.2024	Kurzsaustausch 30'	hen
3	26.10.2024	Vorstellung Schlussbericht Projekt KAE, vorbesprechen	hen
2	27.09.2024	Austausch nib, glp und hen für LV Aufbau	hen
1	08.08.2024	Austausch Beat und Thomas, weiteres Vorgehen LV sowie Ausstellung ALTER	hen

Inhalt

Management Summary.....	1
1 Statusbericht Protokoll.....	2
2 Operativer Betrieb mit Kennzahlen / Fakten und Zahlen 2025	5
2.2 Auswertung Kennzahlen KlientInnen / Monitoring.....	5
2.3 Auswertung Erreichbarkeit	5
2.4 Reflexion Jahresplanung 2025.....	6
2.4.1 Veranstaltungen	6
2.4.2 Fazit Veranstaltungen	7
2.4.3 Bedürfnisumfrage ü55 Emmen 2025.....	7
2.4.4 Fazit Bedürfnisumfrage ü55	7
2.5 Auswertung Kennzahlen Netzwerkgestaltung 2025.....	8
2.5.1 Rückblick 3. Partner-Workshop 11.09.2025.....	8
2.6 Auswertung Intersektorale Gestaltung	8
2.7 Auswertung digitale Kennzahlen	9
2.8 Ausblick mit strategischen Schritten / laufende Aktivitäten und akt. Schwierigkeiten	10
2.8.1 Ziel- und Massnahmenplanung KAE 2026.....	10
2.9 Weiterentwicklung und organisatorische Herausforderungen.....	11
2.10 Betriebsaufwand und Kosten.....	12
2.10.1 Budget 2026.....	12
2.10.2 Übersicht Forecast.....	12
2.11 Aufwände BZEAG für KAE.....	13
2.12 Qualitätsmanagements-System	13
2.13 Pendenzen	13
2.13.1 Fallbearbeitungssystem	13
3 Antrag und Genehmigung	14

2 Operativer Betrieb mit Kennzahlen / Fakten und Zahlen 2025

2.1 Regulärbetrieb KAE

Die KAE wurde per 01. Januar 2025 in den operativen Regulärbetrieb überführt, mit bestehender LV bis 31. Dezember 2026.

2.1.1 Jahresziele KAE 2025

- Der Bekanntheitsgrad der KAE bei Ü60 ist bei mind. 50% in der Gde. Emmen (Messung via Umfrage). Ergebnis: **Gemäss Auswertung Bedürfnisumfrage ü55 Emmen ist der Bekanntheitsgrad bei knapp 30% in der Bevölkerung ü55. Mit dem Versand der Bedürfnisumfrage ü55 haben alle Personen mit Jahrgang 1970 im 2025 Informationen zum Angebot der KAE erhalten.**
- Die erarbeitete Absichtserklärung / Letter of Intent an den zwei durchgeführten Partner-Workshop geht Ende 2024 in die Vernehmlassung an alle Partner. Ziel ist, dass fortlaufend alle Partner diese Absichtserklärung bekräftigen. Ergebnis: **Erfüllt.**
- Übersicht Leporello Netzwerk-Partner: Eine Übersicht der Netzwerk-Partner nicht nur über die Website verfügbar haben, sondern ähnlich einem Leporello zusammenzustellen. Budget ist 2025 dazu nicht bestätigt worden. Im 2026 neu budgetiert. Ergebnis: **Pendent, akt. nicht vollständig. Akt. Informationen zur KAE sind über das ProInfo Heft seitens Gde. Emmen integriert worden.**

2.2 Auswertung Kennzahlen KlientInnen / Monitoring

Das Monitoring bietet eine strukturierte und umfassende Übersicht über alle relevanten Kontakt- und Beratungsdaten – vom Erstkontakt über die wichtigsten Personendaten bis hin zu Anliegen und Beratungsinhalten. Es ermöglicht eine transparente Dokumentation des Beratungsverlaufs, inklusive Dauer, Häufigkeit sowie allfälliger Weitervermittlungen an passende Partnerangebote sowie -dienstleistungen. Dadurch schafft es eine fundierte Grundlage für Qualitätssicherung, gezielte Unterstützung und eine nachhaltige Weiterentwicklung der Beratungsangebote.

2.3 Auswertung Erreichbarkeit

Total 10'224 Personen ü55 / Jahrgang 1970 für die Bedürfnisumfrage ü55 in Emmen mit einem sehr aussagekräftigen Rücklauf von 18.3%.

Total 767 direkte Kontakte. Das entspricht einer Zunahme von Anfragen im Vergleich zum 2024 (350 Kontakte) von knapp 119% und bedeutet, dass sich die Kontakte mehr als verdoppelt haben!! 43% der anfragenden Personen kontaktieren die KAE ein zweites Mal. 22% der anfragenden Personen kommen mehr als drei Mal in die KAE. (Im Vergleich die Stadt Luzern: Gemäss Austausch 12/2025 hat die Stadt Luzern 500 Anfragen bei drei Mal mehr Einwohner).

Der Erstkontakt findet zu 66.4% über das Telefon statt. Erstkontaktierende sind die betroffenen Personen selbst mit 73% (davon sind 43% männlich und 57% weiblich). Das Durchschnittsalter von erstkontaktierenden KlientInnen ist 70 Jahre.

Der Erstkontakt von Partner / Fachstellen beträgt 16%.

Der Erstkontakt von Angehörigen beträgt knapp 11%. Das Durchschnittsalter von Angehörigen bei Erstkontakten ist 56 Jahre. Die jüngste Angehörige Person ist 45 Jahre alt.

2.4 Reflexion Jahresplanung 2025

2.4.1 Veranstaltungen

Das Bedürfnis nach den nachfolgenden Anlässen ist aufgrund der Auswertung der KAE-Kennzahlen vom 2024 entstanden. Deren Inhalte sind auch gezielt in die Erfragung der Bedürfnisse für die Bedürfnisumfrage Ü55 geflossen (Einsamkeit und Digitalisierung).

Die Infrastruktur wird bewusst von innerhalb der Gemeinde Emmen und gezielt mit Angeboten von Netzwerkpartnern genutzt.

Theater Einsamkeit im Alter:

06. Juni 2025 / Pfarreizentrum Gerliswil / TN-Zahl: 36 Personen / Durchschnittsalter: 78 Jahre

31. Oktober 2025 / BZEAG Emmenfeld / TN Zahl: 45 Personen / Durchschnittsalter: 73 Jahre

Digitalisierung und KI im Alter:

27. Juni 2025 / Pfarreizentrum Gerliswil / TN-Zahl: 110 Personen / Durchschnittsalter: 74 Jahre

06. November 2025 / BZEAG Emmenfeld / TN Zahl: 90 / Durchschnittsalter: 74 Jahre

Die Kontaktstelle Alter Emmen (KAE) präsentiert

EINSAMKEIT IM ALTER – WEGE AUS DER EINSAMKEIT

Vier Seniorinnen und Senioren führen mit einem 20-minütigen Theaterstück ins Thema «Einsamkeit im Alter – Wege aus der Einsamkeit» ein. Sie schildern ihre Lebenssituationen, vier verschiedene Geschichten, ein Gefühl: Einsamkeit. Anschliessende moderierte Gesprächsrunde mit dem Publikum.

Text und Regie: Marius Leutenegger (dertheatermacher.ch).
Schauspielerinnen und Schauspieler des Theaterensembles Obertor und der Theatergruppe Schloss Hegi in Winterthur

Erste Veranstaltung
Wann: Freitag, 6. Juni 2025, 15 Uhr
Wo: Pfarreizentrum Gerliswil, Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke

Zweite Veranstaltung
Wann: Freitag, 31. Oktober 2025, 15 Uhr
Wo: Betagtenzentren Emmen AG, Kirchfeldstrasse 27, 6032 Emmen

Anmeldung: bis 29.05.2025 und 13.10.2025, 041 268 55 25 oder info@alter-emmen.ch. Die Veranstaltung ist kostenlos.
Kollekte vor Ort. Die Personenanzahl ist begrenzt.

www.einsamkeit-im-alter.ch/



Die Kontaktstelle Alter Emmen (KAE) präsentiert

DIGITALISIERUNG UND KI IM ALTER

Ralph Landolt (Techtipp AG) ist Dipl. Ing. ETH, Digital Coach und YouTuber. Er bringt in seinem Vortrag Digitalisierung und Künstliche Intelligenz unterhaltsam und verständlich auf den Punkt. Die Veranstaltung spricht die Zielgruppe Ü60 an und zeigt Möglichkeiten und Risiken der Digitalisierung im Alltag.

Erste Veranstaltung
Wann: Freitag, 27. Juni 2025, 10 Uhr
Wo: Pfarreizentrum Gerliswil, Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke

Zweite Veranstaltung
Wann: Donnerstag, 06. November 2025, 15 Uhr
Wo: Betagtenzentren Emmen AG, Kirchfeldstrasse 27, 6032 Emmen

Anmeldung: bis 29.05.2025 und 13.10.2025, 041 268 55 25 oder info@alter-emmen.ch. Die Veranstaltung ist kostenlos.
Kollekte vor Ort. Die Personenanzahl ist begrenzt.

www.techtipp.ch



2.4.2 Fazit Veranstaltungen

Die Auswertungen der Veranstaltungen 2025 zeigen eine klare Nachfrage nach Informations- und Orientierungsthemen im Alter. Die Veranstaltungen „Digitalisierung und KI im Alter“ erreichten mit 110 bzw. 90 Teilnehmenden deutlich höhere Besucherzahlen als das Theaterformat „Einsamkeit im Alter“ (36 bzw. 45 Teilnehmende).

Das konstante Durchschnittsalter zwischen 73 und 78 Jahren bestätigt, dass die angestrebte Zielgruppe erfolgreich erreicht wurde. Während kulturelle Angebote wichtige Reflexionsräume schaffen, zeigen die Zahlen ein besonders starkes Interesse an praxisnahen Zukunftsthemen und Kompetenzvermittlung im digitalen Bereich. Strategisch lässt sich daraus ableiten, dass Informationsveranstaltungen zu Digitalisierung weiterhin auszubauen sind, während kulturelle Formate gezielt als Angebote zur sozialen Sensibilisierung einzusetzen sind.

2.4.3 Bedürfnisumfrage ü55 Emmen 2025

Ergänzend zu den durchgeführten Anlässen, führte die Kontaktstelle Alter Emmen eine Bedürfnisumfrage bei der Bevölkerung ü55 durch (basierend aufgrund der Kennzahlen KAE 2024).

Die Ergebnisse davon sind über www.alter-emmen.ch sowie im GR am 27.08.2025 vorgestellt und veröffentlicht worden.

Die Durchführung betrug vier Wochen, mit Vorinformation an die breite Bevölkerung über das lokale Blatt Emmenmail im Mai 2025. Die Detailauswertung konnte Ende Oktober 2025 abgeschlossen und Mitte November 2025 an die breite Öffentlichkeit veröffentlicht werden. Die Resonanz bezieht sich auf den hohen Rücklauf und wurde mit der Detailauswertung über die Gde. Emmen hinaus erzeugt.

Rücklaufquote

Anzahl versandte Fragebogen	10'224
Anzahl nicht zustellbarer Fragebogen	26
Total Anzahl Teilnehmer die einen Fragebogen erhielten	10'198
Anzahl gültige Fragebogen	10'198
Teilnahme mittels Fragebogen - abgeschlossen	1'308
Teilnahme elektronische - abgeschlossen	460
Anzahl Fragebogen nach Schliessung der Befragung eingegangen	103
Total Anzahl Teilnehmer teilgenommen	1'871
Quote	18.3%

Analoge Rücklaufquote Total 1'411 Personen = 75.41 %

Digitale Rücklaufquote Total 460 Personen = 24.59 %

Die nachträglich erreichten Fragebogen (n=103, Schliessung am 15.06.2025) sind nur in die Analyse von Alter, Geschlecht, Zivilstand eingeflossen, damit die jeweiligen Ergebnisse nicht verfälscht werden aber das Samplettotal der teilgenommenen Teilnehmer transparent ist. Fragebögen nach 11. Juli 2025 wurden nicht mehr integriert (n7).

2.4.4 Fazit Bedürfnisumfrage ü55

Die Umfrage war äusserst erfolgreich darin, ein breites und engagiertes Spektrum der Emmen Bevölkerung ü55 zu mobilisieren, vor allem auch in der Perspektive hin zur integrierten Gesundheitsversorgung als solide Ausgangslage für die neue Legislatur. Die Auswertung zeigt ein deutliches Bedürfnis nach sozialen Begegnungsmöglichkeiten, niederschweligen Bewegungs- und Gesundheitsangeboten sowie wohnortnahen Freizeitaktivitäten. Besonders gefragt sind Angebote,

die Gemeinschaft fördern und gleichzeitig körperliche und geistige Gesundheit unterstützen. Ebenso wurde der Wunsch nach verständlicher Begleitung bei digitalen Themen und nach gut zugänglichen Informationsplattformen sichtbar. Die Ergebnisse bestätigen die Bedeutung präventiver Angebote, die Vereinsamung entgegenwirken und Selbstbestimmung im Alter erhalten. Insgesamt zeigen sowohl die Veranstaltungen als auch die Umfrage einen klaren Bedarf an generationengerechten, inklusiven und gesundheitsfördernden Projekten in Emmen. Diese Erkenntnisse bilden eine wichtige Grundlage für zukünftige Projekte und Kooperationen im Altersbereich. Besonders hervorzuheben ist die qualitative Tiefe der Rückmeldungen, die Emmen Bevölkerung ü55 hat ein hohes Partizipationsbedürfnis – sie wollen mitreden und mitgestalten.

Über www.alter-emmen.ch ist die Detailauswertung, das Management Summary sowie der Umfragebogen verfügbar: [Das braucht es für ein glückliches Alter\(n\) in Emmen — Kontaktstelle Alter Emmen](#).

Die Vorbereitung des Fragebogens, Durchführung und Auswertung der Bedürfnisumfrage hat die KAE im Mai, Juni, Juli und Oktober 2025 ausgelastet.

2.5 Auswertung Kennzahlen Netzwerkgestaltung 2025

Netzwerkpartner sind vertreten aus Staat/Kommune, Non-Profit- und Wirtschaftsbereich.

Alle aktuellen Netzwerk-Partner sind über die Website www.alter-emmen.ch aufgeschaltet. Stand 28. Januar 2026 sind es 76 verschiedene Partnerangebote auf Platz Emmen! Die Häufigkeit der Kontakte findet halbjährlich statt, d.h. einmal bilateral und einmal am Partner-Workshop. Die Schlüsselpersonen sind Matchentscheidend.

Im Vergleich zu Beginn der Erfassung von Netzwerkpartnern (02/2024) hat sich das Netzwerk etwas mehr als verdreifacht!

Die Erreichung der Netzwerkpartner ist einerseits inhaltlich wie auch zeitlich anspruchsvoll. Der Fokus liegt hauptsächlich auf Kontaktaufbau, Beziehungspflege und Informationsaustausch sowie auf Koordination der Zusammenarbeit und Interessenvertretung (Plattform sein für die Partner).

2.5.1 Rückblick 3. Partner-Workshop 11.09.2025

Die Zahl der Workshop-Teilnehmenden steigt von Mal zu Mal.

- 1 Workshop / 02'2024: 45 Einladungen
- 2 Workshop / 09'2024: 86 Einladungen
- 3 Workshop / 09'2025: 157 Einladungen

Diese Entwicklung lässt darauf schliessen, dass immer mehr Organisationen den Mehrwert und Nutzen einer Vernetzung via Kontaktstelle Alter Emmen erkennen und aktiv partizipieren wollen. Es wird zunehmend erkannt, dass ein Abgleich und Austausch zu den diversen Themen und Problemfeldern, die das Alter begleiten, hilfreich und konstruktiv sind. Es ist enorm wichtig, das Silodenken abzubauen und so den Weg für zukünftige Synergien zu ebnen. Besonders erfreulich: Auch Vertreter aus Politik und Wirtschaft erkennen die wertvolle Vernetzungsarbeit, welche die KAE zu leisten vermag und waren am Workshop vertreten.

2.6 Auswertung Intersektorale Gestaltung

Die Bereiche Staat/Kommune, Non-Profit sowie Wirtschaft sind alle involviert. Die wirtschaftlich tätigen Unternehmungen innerhalb der Gesundheitsbranche sind die einzigen Unternehmen, die ihre Unterlagen selbständig einreichen und ggf. anpassen (z.B. Taxordnungen etc.). Weitere Feststellungen:

- Anfragen von privaten Spitexen nehmen zu. Die Qualität von einzelnen Firmen ist sehr fragwürdig. Die KAE empfiehlt bei allen Neubewilligungen und Überprüfungen eine klare Steuerung vorzunehmen.
- Wirtschaftliche Unternehmungen ausserhalb der Gesundheitsbranche haben die Sensibilisierung von älteren Arbeitnehmenden noch nicht erkannt (z.B. Gewerbeverein Emmen und Emmer Wirtschaftsforum). Beide Partner signalisieren jedoch Interesse den Kontakt weiterhin zu pflegen und bieten in bilateralen Gesprächen Interesse an gemeinsamen Projekten. Es braucht hier noch mehr Sensibilisierungsarbeit, damit die Wirtschaft dieses Segment mehr für sich entdeckt.
- Die Erreichbarkeit der KlientInnen und Klienten ist bei allen Netzwerkpartner ein zentrales Thema. Es besteht grundsätzlich eine hohe Dankbarkeit für die direkte Vernetzung über die Kontaktstelle Alter Emmen.
- Die Bewirtschaftung der Partner ist zeitintensiv. Non-Profit Partner sind relativ starr und zu wenig beweglich für Neuerungen.

2.7 Auswertung digitale Kennzahlen

Die Webseite läuft seit Januar 2025 abgekoppelt von der BZEAG und generiert eigenständig einen hohen Traffic.

- Total 3`379 Besuche auf der Webseite
- Total 6`448 Seitenaufrufe
- Total 83s Verbleib auf der Webseite (!!)
- Rund ¼ der Besuchenden interessiert sich für das Partner-Netzwerk
- Stand Mai 2025 (Zeitpunkt Versand Bedürfnisumfrage / Emmenmail) waren über 800 Personen auf der Webseite – Interesse!

Traffic

Letztes Jahr ▾ CHF

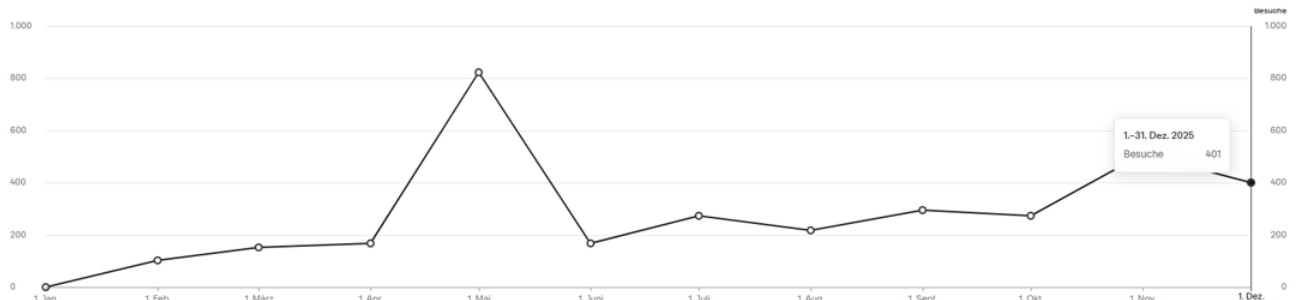
Traffic Besucherquellen Keywordsuche Standort

BESUCHE	BOUNCE-RATE	EINDEUTIGE BESUCHER	SEITENAUFRUFE
3.379	66,36 %	2.727	6.448
+42.138 % Jr/Jr	+298 % Jr/Jr	+38.857 % Jr/Jr	+11.841 % Jr/Jr

Besuche

1. Jan. – 31. Dez. 2025 • 3.379 Gesamt +42.138 % Jr/Jr

Monatlich ▾



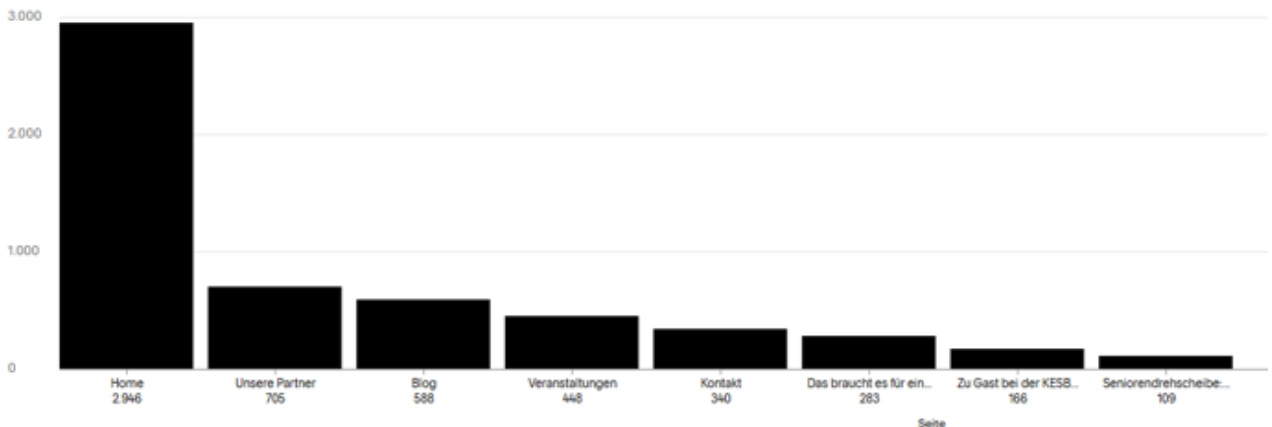
Durchschnittswerte deiner Seite

Zeit auf der Seite	Bounce-Rate	Exit-Rate
83s	66,36 %	51,44 %

Wir nehmen den Durchschnitt aller deiner Seiten mit mindestens einem Aufruf. Dies ist ein Indikator für die Gesamtleistung deiner Webseite.

Top-Seitenaufrufe ⓘ

1. Jan. – 31. Dez. 2025 • 87 % von 6.448 Seitenaufrufe +0 % Jr/Jr



2.8 Ausblick mit strategischen Schritten / laufende Aktivitäten und akt. Schwierigkeiten

2.8.1 Ziel- und Massnahmenplanung KAE 2026

- Über das Netzwerk altersfreundliche Gemeinde von Gerontologie.ch ([Netzwerk altersfreundliche Gemeinde – GERONTOLOGIE CH](#)) ist die KAE als Vertretung der Gemeinde Emmen und der Betagtenzentren Emmen AG aufgelistet.
- Letter of Intent haben mind. 50% der Partner unterzeichnet.
- Die angedachten Ausstellung 2.0 Im Emmen Center wurde für das 2026 abgesagt. Eine neuerliche Prüfung für eine Ausstellung im 2027 wird Ende 2026 vorgenommen.
- Die Stärkung der Gesundheitskompetenz der Bevölkerung ü55 ist voranzutreiben, daher in Behandlungspfaden denken, da chronische Erkrankungen, Mehrfacherkrankungen alle Lebensbereiche mit den menschlichen Sinnen am meisten tangiert. So sind Behandlungspfade und Anlässe zu folgenden Themen geplant:
 - Behandlungspfade Sehsinn (07.05.2026, 17.11.2026)
 - Behandlungspfad Hörsinn (Stand Statusbericht in Erarbeitung)
 - Behandlungspfad Schlaf (voraussichtlich ab 2027)
- Nebst den geplanten Anlässen steht eine Projekteingabe im Kanton Luzern an, welche auf der Grundlage der Bedürfnissen aus der Umfrage mit der Thematik 1. Förderung von (Mikro-)Mobilität und Alltagsbewegung als Grundlage für Selbstständigkeit und Teilhabe sowie 2. Soziale Vernetzung und Begegnung zur Prävention von Einsamkeit fusst. Die Projekteingabe ist auf Mitte März 2026 festgelegt. Die Umsetzung des Projekts Kt. LU (ü55 in Bewegung – Mobilität, Gesundheit und soziale Teilhabe im Alter) erfolgt mit Laufzeit über zwei Jahre von 06`2026-06`2028.

2.9 Weiterentwicklung und organisatorische Herausforderungen

Lessons Learned aus den ersten beiden Jahren sowie bestehende Einschränkungen / Abhängigkeiten:

Die KAE wurde per 01. Januar 2025 in den operativen Regulärbetrieb überführt, mit bestehender LV bis 31. Dezember 2026. Die operative Umsetzung dieser Fachstelle ist einzigartig und erhält eine hohe Resonanz innerhalb der Gemeinde Emmen, im Kanton Luzern und darüber hinaus. Die Strahlkraft der KAE geht weit über die Gemeinde Emmen hinaus und bekräftigt das Bild «Pionier Emmen – mein Lieblingsort». Der Aufbau mit dem politischen Träger und dem bestverankerten Sparring-Partner ist ausserhalb der gängigen kommunalen Gestaltung und ein gelingender Impact für die Wirkungsorientierung. Die fundierte Koordination und Netzwerk Tätigkeit mit der klaren strategischen und operativen Zielformulierung ist die wichtigste Ausgangslage für den weiteren Fortbestand der KAE. Es ist also wichtig weiter mutig voranzugehen.

Die personelle Abhängigkeit (Klumpenrisiko) innerhalb der KAE ist aktuell risikobehaftet. Die personelle Ressource ist mit einem 80% Pensum besetzt. Die administrative Abwicklung mit dem hohen Zuwachs von KlientInnenanfragen und der Netzwerkgestaltung nimmt stark zu.

Damit weitere Projekte, welche die Gemeinde anstrebt, wie beispielsweise KGE, braucht es zwingend weitere Ressourcen. Dafür wurde eine 40%-60% Pensum-Anpassung beantragt.

Die Zusammenarbeit mit dem Sparring-Partner BZEAG findet mit effizienten, überschaubaren Arbeitspaketen statt. Interne Ressourcen der BEZAG hin zu UKOM/Grafik, IT, QM, Eintrittsberatung, technischem Dienst, Restauration sowie GL findet auf Augenhöhe durch entsprechende Austausch ideal statt. Eine spannende Gestaltungsmöglichkeit, wobei Ideen, Vorstellungen oder kritische Anmerkungen stets ihren Platz gefunden haben und auf Augenhöhe ausgetauscht werden konnten.

Die Zusammenarbeit mit dem politischen Auftraggeber hat mehrheitlich gut funktioniert. Auch hier finden Ideen und kritische Gedanken ihren Platz, wobei der politische Entscheid für die KAE als tragendes Element gilt. Die internen Stellen der Gde.-Verwaltung sind unterstützend und mitdenkend. Die Gde. Emmen hat erkannt, dass hinsichtlich Alterspolitik die Weichen zu stellen sind. Die KAE ist ein ideales Gefäss dafür. Der bisherige Aufbau der KAE mittels politischer Agenda hat sehr gut funktioniert. Es unterstützt die KAE, wenn die Gde. Emmen weitere alterspolitische Strukturen stärkt, z.B. bezüglich partizipativer Mitgestaltung durch entsprechende Bevölkerungsgruppen.

Die Bedürfnisse der älteren Menschen werden aus den Ergebnissen der Bedürfnisumfrage ü55 weiterentwickelt. Es gilt festzuhalten, dass die KAE als Fachstelle häufig als zentrale Anlaufstelle für viele individuelle Probleme wahrgenommen und genutzt wird. Auch ist laufend das Angebot der Netzwerkpartner zu evaluieren und zu prüfen (z.B. über den bilateralen Kontakt die akt. Kennzahlen kommunizieren), damit entsprechende effektive Anpassungen seitens Partner bestmöglich vorgenommen werden können. Die KAE sieht sich hier in der direkten Verantwortung, diese Rolle der Koordination und Vernetzung laufend anzupassen und zu reflektieren. Eine mögliche digitale Triageentlastung der Angebote und Dienstleistungen zuhanden der Klientinnen und Klienten gibt es mit Angebotsfindern, als Beispiel vom Fricktal <https://www.aelterwerden-fricktal.ch/angebote/check>. Für die KAE ist dies eine direkte, wirksame Entlastung von Erstanfragen. Eine Anschaffung ist als Empfehlung zu Prüfen.

Die KAE bindet ältere Personen aktiv in die Planung, Gestaltung und Durchführung von Projekten ein, um ihre Bedürfnisse und Interessen gezielt zu berücksichtigen. Durch die Austausche vor Ort und an den Veranstaltungen kommt wertvolles Feedback zurück zur KAE. Gleichzeitig ist aber die Beteiligungsmöglichkeiten zu verstärken, z.B. hat die Gde. Emmen keine Alterskommission oder ein

aktuelles Altersleitbild mit konkret ausgearbeiteten Handlungsmassnahmen. Für die weitere Ausarbeitung der KAE als Fachstelle ist es daher wichtig, dass der Nutzen der Angebote für die Menschen fortlaufend transparent gemacht wird, nur dadurch ist der Fortbestand der KAE langfristig gesichert.

2.10 Betriebsaufwand und Kosten

2.10.1 Budget 2026



Kontaktstelle Alter Emmen

Letzte Aktualisierung 30.12.2025

Budget 2026	enthalten in Leistungs- verein- barung	UKOM	Anlässe und Umfrage	Kosten	Budget	Abweichung
Lohnkosten 2026 (inkl. Sozialleistungen CHF 19'991.14)	ja			106'000	106'000	-
Jahresraummiete KAE	ja			4'800	4'800	-
Arbeitsplatz KAE	ja			3'035	3'035	-
Jahresspesen, Porti, Telefon	ja			1'965	1'965	-
Drucksachen (Website, Flyer, Leporello Partner, Busheck)	nein	ja		10'000		-10'000
Aufwand UKOM / Marketing / Blog (max. 8h pro Monat, à 70.-)	nein	ja		6'720		-6'720
Software + Infrastruktur	nein	nein		7'000		-7'000
Partneranlass 1x Jährlich	nein	nein	ja	1'500		-1'500
Ausstellung 2.0 / November 2026	nein	ja	ja	30'000		-30'000
Fortbildung / Netzwerk	nein	nein		1'600		-1'600
Mitgliederbeiträge (z.B. Gerontologie.ch)	nein	nein		500		-500
Sensibilisierung / Prävention / Öffentlichkeitsanlässe (Digitalisierung, gesundheitliche Vorausplanung, Treffpunkte), inkl. Raummiete und Verpflegung	nein	nein	ja	6'000		-6'000
Projekt EMIG (Einsamkeit Migration) (Laufzeit über 2 Jahre, inkl. Auswertung)	nein	nein	ja	7'000		-7'000
Projekt YOGA (mehrjährig)	nein	nein	ja	7'000		-7'000
Präventionsprojekt Stiftung Bonjour / soziale Netzwerke schaffen (Laufzeit über 2 Jahre)	nein	nein	ja	5'000		-5'000
Gesamtkosten				198'120	115'800	-82'320

2.10.2 Übersicht Forecast



Kontaktstelle Alter Emmen

Letzte Aktualisierung 30.12.2025

Budget 2026 / 2027	2024	IST 2025	BUD 2026	BUD 2027
Projektkosten (Aufwände Gde. 139'043.75.-, Aufwände BZEAG 84'839.71.-)	223'883			
Kosten KAE 1 HJ + 2 HJ 2025		157'742		
Umfrage inkl. Produktion, Versand und Auswertung: 18'956.-				
Kosten KAE			198'120	
Kosten KAE, inkl. Stv. + Anlässe				206'820
Gesamtkosten	223'883	157'742	198'120	206'820

2.11 Aufwände BZEAG für KAE

Die BZEAG trägt insbesondere interne Arbeitskosten von nicht KAE-Mitarbeitenden. Es gilt die LV sowie punktuelle zusätzliche genehmigte Kosten durch Gemeinderat Direktion Soziales und Gesellschaft.

2.12 Qualitätsmanagements-System

Die QMS-Ablage mit den wichtigsten Prozessen und Handlungsanweisungen ist erarbeitet.

2.13 Pendenzen

2.13.1 Fallbearbeitungssystem

Die KAE hat aktuell kein Fallbearbeitungssystem für KundInnen und die Netzwerk-Organisationen. Dies erhöht den administrativen Bewirtschaftung stark. Eine entsprechende Software wurde geprüft und es hat sich herausgestellt, dass die Effizienz damit stark zunimmt. Eine Anschaffung ist zu evaluieren.

3 Antrag und Genehmigung

Antrag

Datum: 31.03.2025

Projektleitung:

Nadja Hecht

Leitung Kontaktstelle Alter

Prüfung

Datum: 31.03.2025 Direktor Soziales und Gesellschaft:

Beat Niederberger

Genehmigung

Datum: 31.03.2025 Für den Gemeinderat Emmen:

Beat Niederberger

Direktor Soziales und Gessellschaft